

Eintritt in die Digiwelt (Teil 2)

Von abgemeldet

Eintritt in die Digiwelt (Teil 1)

Dies ist der Zweite Teil, da der Erste (seltsammer weise) durch bestimmte Phasen... nein... sagen wir so... der erste ist mit Darky zusammen entstanden... oder wird entstehen... und im Augenblick ist sie dran... sie hat ne Schreibblockade... also dann... der Teil ist alleinig meine Angelegenheit also kritisiert mich! die Fortsetzung ist schon in Arbeit und wird beigegeben wenn gewünscht. also dann viel Spaß beim lesen. Ähm... und zugeordnet ist es nicht... ich glaub es ist eher Romantik... vielleicht ein bisschen Drama...

Es ist wieder mal Weihnachten. Nun ja... heilig Abend war schon vor zwei Tagen aber das war mir relativ egal. Ich war allein zu Hause und es regnete. Vom Schnee war dadurch nicht mehr viel übrig. Ich weiß es nicht... aber nach den Ereignissen an den letzten Weihnachten, gefielen mir diese Tage immer am besten... ich meine diese verregneten Tage. Wie es Stef wohl heute ging? Sie hat es glaub ich mehr mitgenommen als mich... oder? Sie konnte es wohl besser verarbeiten... aber ich glaube es ihr nicht... sie gibt sich zwar gelassen und fröhlich aber ich glaube nicht, dass sie Davis so einfach vergessen kann. Sie waren... sind doch so sehr ineinander verliebt... so etwas kann man nicht einfach vergessen. Vielleicht sollten wir wieder einen Videoabend machen und die Videoläden abklappern, ob sie ihn noch in den Tresen stehen haben... aber... so sehr ich ihn auch vermissen... er haßt mich doch... vor dem letzten Kampf... der arge Streit... war das wirklich notwendig? Ich werde seine abweisenden Augen nie vergessen... ob er seine Haare wirklich wachsen gelassen hat? Die Vorstellung Matt mit langen blonden Haaren, ließ mich schmunzeln... ich würde ihn auch gern wieder sehen... auch wenn wir die ganze Zeit wieder nur Streiten würden. Ich war unruhig... Es lief nichts besonderes im Fernseher und ich versuchte Mal Stef zu erreichen. Ich ging ans Telefon und tippte ihre Nummer ein.

Stef: Ja?

Ich: Hallo ich bins!

Stef: Hallo Dani!

(Ich schreib hier bei den Dialogen die Namen.)

Dani: Na wie geht's? Hast die Feier mit deinen Verwandten überlebt?

Stef: Mehr oder weniger.

Dani: Was hältst du von einem Videoabend?

Eine Zeit lang herrschte Stille... ich wollte eigentlich keinen machen... aber etwas zwang mich dazu sie zu fragen.

Doch sie war froh darüber wieder mal einen Videoabend zu machen.

Stef: Klar! Was wollen wir uns denn ansehen?

Dani: Anime... Horror... Action... Was du willst.

Stef: Okay ich besorg die Filme und du die Fressalien! Bist du alleine zu Hause?

Dani: Ja... Meine Eltern sind bei Verwandten und kommen erst in drei Tagen wieder zurück. Und mein Bruder ist noch beim Bundesheer.

Stef: Okay dann bei dir! Ich komm in einer halben Stunde.

Sie legt auf. Seltsam es kommt mir vor? Als wären wir gezwungen worden dieses Gespräch zu führen. So dann will ich mal sehen, dass mir die Heizung nicht wieder unter den Fingern wegstirbt und dann einkaufen. Einkaufen und dann auch noch Fressalien... das bedeutete für mich zusammen reisen. Ansonsten heißt es: Der große Einkaufswagen, den mit dem Bauch anschieben und die Hände von der Seite in die Regale und voll Speed durch... aber das war zu riskant und es ging immer so sehr auf meine Brieftasche... Also weniger Euro mitnehmen und danach einkaufen.

Wieder zu Hause. Stef wartete schon.

Stef: Was ist denn mit dir los!? Es regnet und du fährst mit dem Rad!?

Dani: Das war mir egal... wie lange wartest du schon?

Stef: Bin grad erst vor fünf Minuten gekommen. Also Tür auf und rein es ist saukalt...

Die Tür aufgesperrt und rein. Zu meiner Freude, war es noch warm. Also konnte ich das Feuer am Leben erhalten. Mein Bruder war ein guter Lehrer.

Stef: Na wo machen wir den Videoabend?

Dani: NA denk mal nach.

Stef: Nein ich meine im Wohnzimmer oder im Zimmer deines Bruders?

Dani: Ich hab doch jetzt die neue Einrichtung. Wir können doch in mein Zimmer...

Stef: Tolle Idee!

Stef war wie immer gut drauf. Da klingelt es an der Tür. Es ist einer meiner kleinen Lieblingen aus der Nachbarschaft. Seine Mutter braucht Oregano... und da schickt sie den Kleinen in das Sauwetter. Nicht mal meine Katze ging bei so einem Wetter raus... außer ich... und auch noch freiwillig...

In meinem Zimmer war es schön warm. Also die PS2 von meinem Bruder noch in mein Zimmer und los geht's. Noch anschließen...

Dani: Was hast du denn für Filme?

Stef: Guck doch mal selbst.

Sie klang gestreßt... sie bekam anscheinend die Plastikbox mit den Keksen nicht auf. Ich nahm sie ihr aus der Hand und öffnete erst mal den Sicherheitsverschluß und gab sie ihr dann wieder.

Ich nehme also eine Videobox nach der anderen: Silent Möbius... Dragon Ball Z... Weiß Kreuz... und...

Beim letzten stockte ich... wollte sie diesen Film wirklich sehen?

Stef lässt auf sich warten... normaler Weise fragt sie gleich... aber...

Ich sehe sie an und merke, dass sie knapp an mir vorbei starrt. Besorgt frage ich gleich was sie hat. Sie zeigt mit dem Finger hinter mich. Als ich mich umdrehe, schrecke ich zurück und von dort an weiß ich was sie so verstummen ließ. Es waren unsere Amulette. Sie schwebten hinter uns und leuchteten. Ich weiß es nicht aber... nach einiger Zeit fingen wir wieder an zu reden... stotternd aber doch.

Stef: Was... hat... das zu... zu bedeuten?

Dani: Keine Ahnung... aber... das kann... keine Zufall sein...

Ich reiche ihr die Videobox, bei der ich so stockte. Es war nämlich unser Erlebnisvideo darin. Digimon...

Kurz darauf frage ich sie, ob sie es mit Absicht ausgeliehen hat... doch ihre Antwort machte es uns klar.

Stef: Gib sie mal rein...

Doch bevor ich das tue, begeben wir uns auf einen kleinen Schrank neben dem Fernseher hin. Stef ließ es in Staunen versetzen, als ich eine Schachtel mit der Aufschrift "Special Memories" heraushole. Sie wußte nicht, was ich darin hatte und war jetzt schon gespannt.

Stef: Was hast du da drin?

Dani: Alte Sachen... die wir damals gebraucht haben...

Stef: Aber...

Dani: Ich weiß du wolltest früher nichts mehr mit der Digiwelt zu tun haben... weil es einfach zu weh getan hat... und ich kann es verstehen...

Stef senkt betrübt den Kopf: aber du weißt doch... dass ich mein Digivice damals in den See geworfen habe...

Ich griff in die Schachtel und hole das Hellblaue Digivice hervor und reiche es ihr: Stef ich weiß... ich habe lange nachgedacht und... der See ist nicht sehr tief und hat sehr klares Wasser und ich wollte nicht aufgeben... ich habs nach zwei Tagen dort raus geholt.

Sie nimmt es mit einem Lächeln an sich und wird neugierig sie reißt mir einfach die Schachtel aus der Hand und kramt darin herum: NA was hast du denn da noch drin? Die Antenne, ... das Mikro? Was hast du denn deinem kleinen Cousin gesagt?

Ich reibe mir verlegen den Kopf und antworte: Die Katze hat das Kabel durchgebissen...

Schnell brechen wir in Gelächter aus.

Doch dann verstummte Stef wieder. Sie nahm eine Foto aus der Kiste und zeigt es mir. Sie fängt langsam an mir zu erzählen: Weißt du... in letzter Zeit mußte ich wieder öfter an sie denken... wie es ihnen geht... was sie machen... ob er vielleicht jetzt eine andere Freundin hat... ich fing einfach an sie wieder mehr zu vermissen. Und Schokomon und seine ewigen Anfälle von Streiterei...

Ich lege beruhigend meine Hand auf ihre Schulter: Da geht es nicht nur dir so... ich vermisste sie zur Zeit auch wieder sehr... wie es Creammon geht und ob die beiden nun endlich ein Paar sind...

Stef greift noch mal in die Schachtel und holt die Okarina hervor: Warum hast du die denn da drin?

Dani: Seit damals hab ich nie wieder gespielt... ich befürchte einfach... dass wieder zu viele Erinnerungen...

Stef winkt ab: Ja ich weiß... also versuchen wirs?

Ich bejahe, schnappe mir die DVD und lege sie ein. Nach kurzer Programmsuche, endlich. Wieder nur Rauschen und unsere Hoffnung ist dahin. Doch dann eine für uns bekannt Stimme: Na endlich! Wird auch Zeit! Ich hoffe ihr kennt uns noch!

Die Stimme bekommt eine Zeit lang keine Antwort von uns.

Andere Stimme: Hallo! Seit ihr da?

Ich fasste mich wieder: JA! Wir sind beide da ihr Weisen.

Weiser: Sehr gut.

Stef flippt aus und fragt gleich tausend Sachen: Na wie geht's euch!? Bringt ihr uns in die Digiwelt? Alles klar? Usw.

Weiser: Ähm... nun ja... wir brauchen eure Hilfe... zumindest die Digiritter...

Ich unterbreche ihn nur kurz: Die, die wir kennen?

Weiser: Ja...

Ich hole wieder meinen Einschulterrucksack hervor und laufe runter in das Arbeitszimmer, wo unsere Verbandskasten steht. Aufgerissen und reingeschmissen die nötigsten Sachen und wieder rauf. Als ich im Zimmer wieder ankomme fragt mich Stef gleich: Nachgeheizt?

Ich greife den Heizkörper an: NE aber das muß so halten.

Weisen: Wir erklären euch mal um was es geht...

Anderer Weise: Das soll dann Gennai machen.

Stef: Gennai! Und Schokomon und Creammon?

Weiser: Die werden euch dort erwarten.

Weiser: Nehmt nun eure Amulette und eure Digivices und dann kommt.

Wir tun, was uns gesagt wurde und gehen auf den Fernseher zu.

Weiser: Haltet eure Digivices zum Fernseher.

Auch das tun wir. Plötzlich kommt ein helles Licht auf uns zu und wir fliegen wieder durch einen hellen Lichtkanal. Nach längerer Zeit, stehen wir still.

Stef sichtlich erleichtert: Gott sei dank, haben wir vorher nicht wieder so eine Stopf dich voll Friss dich quer durch bis du platzt Sache gemacht.

Dani: Ja...

Inzwischen;

Tai: Davis ist sichtlich nervös...

Pia: Was glaubst du denn? Heute ist der Jahrestag...

Joe: Glaub aber eher, dass es mit der Nachricht von Gennai zusammen hängt...

Izzy: Wie lang ist er eigentlich noch weg?

Da kommt Gennai durch die Tür: Hallo Digiritter ich bin wieder da!

Yolei unterbricht ihn und sagt ohne Begrüßung: Wenn hast du denn mitgebracht!?

Da stürmen Creammon und Schokomon vor Gennai her und gleichzeitig: Tatarada! Hallo!!!!!!!

Cody: Creammon und Schokomon!

Patamon: Hallo Leute!

Schokomon: Hallo Flugschwein!

Gatomon: Noch immer der gleiche Charmeur.

T.K.: Wie kommt ihr denn her?

Creammon: Gennai hat uns geholt, weil ihr unsere Hilfe gebrauchen könnt.

Schokomon: Ja genau!

Ken: Liegt wieder Gefahr in der Luft?

Gennai: Ja...

Wormmon: Und was?

Schokomon: Wie immer wissen die Weisen das nicht genau...

Creammon sieht sich um und entdeckt Matt, der gelangweilt und nachdenklich auf der Couch sitzt. Sie fragt gleich T.K.: Was ist denn mit Matt los?

T.K.: Keine Ahnung... frag ihn doch...

Creammon fliegt vollen Karacho auf Matt zu und fliegt mitten in seinen Bauch.

Creammon: MMMMMMAAAAAATTTTTTT!!!!!! WIE GEHT'S DIR!?

Matt ist sichtlich erschrocken: Was... geht... aus... Hilfe!

Plötzlich hören die Anwesenden zwei gleichzeitig Schreiende.

Na ratet mal wer... na klar Stef und ich... wir waren vorhin auf einem Hügel... und plötzlich waren wir über einem Teich... und zirka zwei Meter darüber... und wie es kommen mußte, fallen wir rein. Die anderen Digiritter kommen aus Gennais Haus gerannt und sehen erstaunt auf den Teich, in dessen Wasser, sie nur Stef sitzen sehen.

Schokomon fängt sich gleich wieder und fliegt mit Creammon zu ihr hin. Stef erblickt die beiden und ihr steigen Tränen in die Augen. Schokomon bekommt leuchtende Augen und fliegt gleich in ihre Arme.

Stef: Schokomon mein kleines Schokomon...

Schokomon: Stef meine... mein Schaf...

Creammon sieht sich besorgt um: Sag mal Stef... ist Dani nicht hier?

Da greift ich plötzlich aus dem Wasser und versuche etwas zu greifen. Und wen erwische ich? Natürlich Creammon. Verzweifelt fängt sie an zu schreien: HIIIIIIIIIIFFFE! Mich hat etwas gepackt und läßt mich nicht mehr los!

Plötzlich purzeln Stef mit Schokomon nach hinten. Ich habe mich aufgerichtet, weil ich beinahe ertrunken bin, weil Stef auf mir gelandet war. Alle sehen nun mich verdutzt an, wie ich nach Luft ringe. Creammon bekommt Sternchenaugen: D...dan...Dani!

Sie fliegt mich mit voller Wucht um, so dass ich wieder im Wasser liege. Aber mitten auf Stef und Schokomon... so dass wir alle drei unter Wasser liegen. Als Creammon nur noch Blubb blubb hört, sieht sie erst, dass wir knapp am ertrinken sind und geht runter.

Als ich hustend raus komme, ist sie schon wieder besorgt: Dani alles in Ordnung!? Brauchst du was? Kann ich dir helfen!?

Ich schüttele nur den Kopf und versuche mich wieder ein zu kriegen so wie Stef und Schokomon. Die anderen stehen noch immer mit gefallen Kiefer da und sagen kein Wort. Schokomon fängt sich wieder: So dann wären wir wieder alle zusammen...

Stef fragt: Alle?

Creammon weißt auf die anderen Digiritter und Gennai: Ja die anderen stehen noch belemmert dort drüben.

Als Stef Davis erblickt, werden ihre Augen groß und sie steht langsam auf leise sagt sie seinen Namen und begibt sich auch langsam auf ihn zu. Auch Davis fängt sich wieder und drängt sich zwischen Tai und Matt durch, die sich dann wieder in die ursprüngliche Pose hin stellen. Seine Schritte werden immer schneller und auch die von Stef beschleunigen sich. Schokomon sieht ihnen entgeistert zu, wie sie sich in die Arme fallen.

Stef flüstert ihm leise: Davis... bitte lass das kein Traum sein.

Davis drückt sie fester und flüstert zurück: Stef bitte... mal den Teufel nicht an die Wand... bitte lass das wirklich kein Traum sein.

Als sich dann beide vor den anderen zärtlich küssen, ist allen bewußt, dass es wirklich kein Traum ist und sie fassen sich wieder alle.

Ich sitze noch immer im Wasser und sehe Stef und Davis glücklich zu. Leise sage ich zu mir: Gott sei Dank... sie haben sich wieder.

Creammon: Hast du was gesagt?

Dani: Nein...

Gennai war inzwischen zu mir gekommen und will mir gleich ungeschickt aufhelfen: Alles okay? Hast du dir weh getan?

Ich befreie mich von seinen Griffen und stehe alleine auf. Stef lächelt mich zufrieden an und ich lächle ihr zurück. Sie war glücklich und das war gut so. Ich hatte sie schon lang nicht mehr so gesehen.

Patamon flog prüfend auf mich zu und sagte dann kurz: Hallo!

Ich nickte ihm kurz zu und schon kam Gatomon und Gabumon auf mich zu: Hallo! Dani! Wie geht's!

V - mon lief um Davis und Stef und fragte das selbe. Wir lächeln sie heiter an und sagen dass es uns gut ginge... jetzt auf jeden Fall. Wir waren alle wieder zusammen. Zu

lang waren wir getrennt. Wir begrüßen uns alle und gehen dann in Gennais Haus. Er gibt uns Handtücher und Stef wird von Davis abgetrocknet und diese trocknet wiederum Schokomon ab. Creammon wird von mir abgetrocknet und dann trockne ich mich selbst ab.

Pia: Wie seit ihr denn her gekommen?

Stef fängt an übermütig zu erzählen: Dani ist wieder alleine zu Hause und wir wollten einen Videoabend machen. Dann schwebten die Amulette... und plötzlich landeten wir im Teich... und den Rest kennt ihr ja.

Yolei: Lasst uns feiern!

Mimi: Ja!

Ich war irgendwie gegen meine Erwartung schlecht gelaunt... es war gerade so, als wollte ich hier her nie mehr zurück... aber ich hatte mich doch so sehr... oder doch nicht? Seltsam... jeder ist glücklich einander wieder zu sehen. Die Digimon reden in ihrem Kreis und die anderen redeten auch darüber, was geschehen war... in der Zeit, in der wir getrennt waren. Ich beschloß nach draußen zu gehen. es würde so oder so keiner merken. Es war schon ziemlich dunkel aber der Mond leuchtete ungewöhnlich hell. Ich höre wie sie lachen... fröhlich... es tut gut sie so zu hören. Seltsam warum klingt das für mich so nach Abschied? Plötzlich reißt mich eine bekannt Stimme aus meinen Gedanken: Und?

Ich drehe mich um und zu meiner Überraschung ist es Matt. Ich war schon den ganzen Abend erstaunt. Ich weiß es nicht... erstaunt darüber, dass er mich nicht angeredet hat... keinen Kampf herausgefordert hat oder... weil er sich so verändert hatte...

Er fragt wieder: Und? He was ist?

Ich fasse wieder klare Gedanken: Und was?

Matt: Wo warst du gerade?

Dani: Ich war doch hier...

Matt: Nein ich meine mit deinen Gedanken?

Ich setze mich auf den Boden und ziehe meine Knie an: Ach hier und da...

Mir war etwas kalt und das merkte der blonde Junge anscheinend. Stef und ich hatten unsere gewohnte Kleidung an, die wir bei unserem ersten Besuch in der Digiwelt erhalten hatten. Doch die waren ja noch nass und so hatten wir nur Ersatzklamotten an. Kurz: Eine Hose und ein T - shirt.

Matt setzte sich neben mich und versucht sichtlich mehr zu erfahren, was in diesem Jahr bei Stef und bei mir los war: Und was war bei euch so los?

Ich kauerte mich weiter zusammen und fröstelte mehr: Das übliche.

Matt: Ist dir kalt?

Ich sehe ihn etwas erstaunt an: Ja ein wenig...

Kaum habe ich diesen Satz auch schon ausgesprochen, legt er mir seine Jacke über die Schultern: Und geht's so?

Ich nicke und werde leicht rot: Du hast dich verändert...

Matt: In wie fern?

Ich sehe wieder gerade aus und fahre fort: DU bist erwachsener geworden... und deine Haare hast du dir auch nicht wachsen lassen.

Matt: Doch hatte ich... aber nachdem sie in der Länge der Ohren waren, hatte ich die Schnauze voll... und außerdem passen mir die nicht. Aber trotzdem Danke.

Es ließ mich wieder etwas schmunzel, Matt mit langen Haaren zu sehen.

Er fragt gleich nach: Warum lachst du jetzt?

Dani: Nichts...

Matt sieht mich an und eine Zeit lang herrscht Schweigen. Doch dann...

Matt: Du hast dich aber auch sehr verändert...

Als ich ihn dann ansehe, wie er mich weiter mustert, treffen sich unsere Augen und wir verharren eine Zeit lang so. Wie gerne würde ich in seinen Armen liegen...

Langsam spüre ich, wie er meine Hand nimmt, die auf dem Gras ruht. Seine Hände sind warm... schön warm und zart...

Doch plötzlich hören wir einen Schrei. Es war der Schrei eines Digimons, welcher uns aus dieser wunderschönen Atmosphäre riss. Die anderen hörten diesen Schrei wohl nicht.

Dani: Matt schnell sag den anderen Bescheid! Ich lauf schon mal vor!

Matt macht, was ich ihm gerade gesagt habe und ich laufe ihn die Richtung, aus welcher der Schrei kam.

Dort angekommen, ließ es mich schauern. Ich sah, wie ein Digimon nach dem anderen unter schmerzenden Schreien verschwindet. Es war schrecklich und es schmerzte das mit an zu sehen. Aber auch die Umgebung verschwand. Die anderen kamen schon, ich höre ihre Stimmen und Stef ruft besorgt meinen Namen. Doch plötzlich... es wird immer kälter... wo war ich? Ist diese Zerstörung zu mir vorgedrungen? Ich höre noch immer die anderen rufen aber ich sehe sie nicht... sie rufen nach mir wo ich bin... aber ich war doch hier... in ihrer Nähe... ich rufe ihnen zu doch sie suchen weiter. Können sie mich nicht hören? Plötzlich höre ich eine fremde Stimme: Kennst du das Nichts? Die Einsamkeit? Das Vergessene? Aus Wahrheit wird Legende, aus Legende wird Mythos, und aus Mythos wird Vergessenes.

Es wird immer kälter und die Luft wird knapp. Da ertönt noch einmal die Stimme aufgebracht und verwirrt: Was bist du? Wer bist du? Warum bekämpfst du mich? Stößt mich zurück?

Ich wache noch etwas benommen in Gennais Haus auf. Mein Atem reißt mich beinahe in Stücke. Er war scharf... und ich muß auch arg husten. Als ich wieder klar denken kann, sehe ich eine besorgte Stef.

Stef: Dani! Alles in Ordnung!?

Auch Creammon fliegt nervös im Zimmer und ruft die anderen, dass ich wieder wach bin. Stef hält mir ein Trinken unter die Nase und drückt mir das Glas an den Mund, so dass ich gezwungen werde zu trinken. Kurz darauf muß ich wieder husten und es schmerzt. Jede Bewegung die ich machte verursachte einen stechenden Schmerz... keine Ahnung warum, von was es ausgeht.

Die anderen überhäufte mich mit Fragen und Joe begann mich zu untersuchen und Gennai half ihm dabei. Nur abhören am Hals und Blutdruck messen.

Tai: Was war!?

Izzy: Kannst du es beschreiben?

Gennai: Hat es versucht mit dir zu kommunizieren?

Und sie bombardieren mich weiter mit Fragen. Als jedoch Gennais Frage kam, höre ich plötzlich diese Stimme wieder. Sie schallte doppelt und dreifach: Kennst du das Nichts... Nichts... Nichts...die Einsamkeit... Einsamkeit... Einsamkeit...

Das Vergessene... Vergessene... Vergessene

Aus Wahrheit wird Legende... Legende... aus Legende wird Mythos... Mythos und aus Mythos wird Vergessenes... Vergessenes...

Und dann auch noch die Bilder der unter Schmerzen schreienden verschwindenden Digimon!

Das ist einfach zu viel für mich. Ich halte mir die Ohren zu doch es hilft nichts. Dieser Schmerz!

Dani: Es gibt Ereignisse im Leben, die immer zwei Wege öffnet und man sich entscheiden kann... es gibt aber auch Ereignisse, da bleibt einem keine Wahl. Sie kämpft nicht mehr so oft wie früher... wurde etwas depressiv meiner Meinung nach... aber nicht nur sie...

Davis nimmt mich auf die Arme und reißt mich so wieder aus meinen Gedanken.

Überrascht frage ich ihn: Was hast du denn?

Davis etwas beleidigt: Wenn nicht so dann eben so.

Ich glaube ich verstehe was er meint und lasse mich von ihm in sein Zimmer schleppen. Er legt mich aufs Bett und fängt an mich zärtlich zu küssen. Unsere Küsse werden immer leidenschaftlicher und langsam streicht er mir unter das T - shirt. Ich zucke etwas zusammen, gewöhne mich jedoch gleich an seine warmen zarten Hände. Er fährt mir mit seinen Händen immer weiter hinauf... doch das geht mir zu weit... was ist wenn wir wieder getrennt werden?

Stef: Davis!

Davis schockt auf und sieht mich etwas erschrocken und verwundert an: Was? Hab ich was falsch gemacht?

Ich richte mich auf und sehe ihm tief in die Augen: Nein...

Davis setzt sich neben mich: Was dann? Ist dir nicht gut?

Eine kurze Weile herrscht Stille zwischen uns... doch dann steigen mir Tränen in die Augen und ich werfe mich in seine Arme. Er schließt mich zärtlich in seine Arme und versucht mich zu beruhigen... doch etwas tut weh... so verdammt weh...

Als ich mich dann beruhigt habe, legen wir uns gemeinsam ins Bett... es war immerhin schon spät und wir hören die anderen noch schlafen gehen... Gomamon macht blöde Scherze über Joe und Mimi und Palmon versucht ihn unüberhörbar zum Schweigen zu bringen...

Cody holt anscheinend alle Digimon zusammen um schlafen zu gehen. Tai und Pia verabschieden sich wie immer von den anderen und gehen dann auch schlafen... T.K. und Kari sind wohl auch noch immer zusammen... Yolei diskutiert mit Ken über die Wahrscheinlichkeit die besteht, dass Sauromon wieder auferstanden ist und Izzy philosophiert mit Gennai über eine neue Methode der Sauromonvernichtung... nein... es hat sich wirklich nichts verändert... müssen wir die neue Gefahr besiegen? Ist sie wirklich so unheilbringend? Was ist geschehen bevor wir an der Stelle ankamen, wo wir Dani fanden? Keine Digimon... beinahe wie ein Spiegel... wir haben uns selbst darin gesehen... doch es hat sich dann zurückgezogen und dann haben wir Dani bewußtlos gefunden... was hat sie gesehen?

Davis meldet sich etwas müde: Schläfst du noch nicht?

Stef:... Du doch auch nicht...

Davis: Matt ist sicher bei Dani... mach dir mal darüber keine Sorgen. Du mußt nicht immer an ihr kleben wie ein Schoßhund.

Ich fahre hoch und: Was soll das!? Sie ist meine Freundin! Ist doch klar das ich mir Sorgen mache! Und Schoßhund bin ich schon gar nicht!

Davis: Tut mir Leid war nicht so gemeint. Aber versuch etwas Ruhe zu finden.

Ja... ich sollte wirklich etwas Ruhe finden... ich war zu aufgedreht... ich lege mich wieder normal hin und kuschle mich an Davis. Wie sehr hab ich ihn vermisst... seine Umarmungen seine Küsse... einfach sein Dasein... zu sehr und zu lange... ich will nicht noch einmal so hart von ihm getrennt werden... ohne uns zu verabschieden ohne ihm noch einmal zu sagen, was ich für ihn empfinde.

Was ist los mit mir? Nein lass mich endlich in Ruhe! Wieder diese Stimme... ich... wieso

quälst du mich so?

Stimme: Kennst du das Nichts? Die Einsamkeit? Das Vergessene? Aus Wahrheit wird Legende aus Legende wird Mythos und aus Mythos wird Vergessenes.

Nein! Lass mich! Plötzlich höre ich Matts Stimme wie er versucht mich zu beruhigen... seine warmen Hände... als würde er mich gerade berühren. Da schrecke ich auf und atme wieder schwer. Der gleiche Schmerz... als ich mich dann umsehe, sehe ich Matt, wie er auf dem Stuhl neben dem Bett schläft... hatten wir das nicht schon einmal? Damals war er doch auch auf dem Stuhl eingeschlafen... ich sehe auf die Uhr... es ist drei Uhr nachts... ob die Zeit bei uns zu Hause wieder stehenbleibt? Er sieht süß aus... Moment verwerf den Gedanken gleich wieder. Denk mal nach... wenn du dich jetzt in ihn verliebst tut es nur um so mehr weh. Kümmere dich lieber um das Ding das versucht hat dich zu ersticken. Ja genau das sollte ich jetzt machen. Also langsam auf und mal sehen welchen Büchervorrat Gennai zu bieten hat. Ich stehe also auf und gehe langsam und versuche geräuschlos aus dem Zimmer zu gehen. Doch ich blicke noch einmal auf Matt zurück. Ihm ist sicher kalt... er fröstelt leicht... ich lege ihm besser eine Decke darüber. Gesagt getan also weiter. Nach einer kurzen Suche finde ich die Bibliothek schließlich. Mal sehen... wie hat der das denn unterteilt? Also... ich suche einiges ab aber... ich verzweifle... was soll das? Da geht's weiter... eine zweite Bibliothek? Um Gottes Willen... wie sieht es denn hier aus? Alle Bücher liegen quer über den ganzen Raum verteilt. Plötzlich eine verschlafene Stimme: Dani... du bist wach?

Ich drehe mich um: Creammon... schläfst du nicht?

Creammon: Tut mir Leid... aber ich habe Durst... kann ich dir helfen?

Dani: Pfu... wenn du mir auf die Schnelle ein Buch raus bekommst, welches mir helfen könnte, das was ich gesehen habe zu indifizieren ...

Creammon sieht sich verschlafen um und sagt dann gelangweilt: Tja... dürfte hinhauen... brauchst mich dann nur zu berühren und mir den Zusammenhang übertragen. Aber...

Dani: Aber vorher solltest du was trinken.

Creammon: Genau... geht's dir denn auch wieder besser?

Dani: Ja Danke es geht wieder einiger Maßen.

Wir gehen also in die Küche und trinken beide etwas und begeben uns dann wieder in die Bibliothek.

Creammon: Also halt dich an mir fest und denk an die Begriffe oder an die Sache die ich suchen soll.

Ich berühre Creammon und denke ganz fest an die Stimme, die mir die Worte gesagt hat.

Creammon meldet sich kurz darauf: Ich hab was gefunden!

Als ich meine Augen öffne, fliegen fünf Bücher auf uns zu: Volle Bückung!

Wir ducken uns knapp und die Bücher knallen an die Mauer hinter uns. Ich sehe Creammon entgeistert an und sie grinst verlegen zurück. Wir stehen wieder auf und ich hebe die Bücher auf.

Creammon: Kann ich noch was tun?

Sie sieht mich erwartungsvoll an aber ich kann ihre Hilfe nicht gebrauchen auf jeden Fall nicht beim Lesen: Nein Danke... du solltest dich wieder hinlegen...

Creammon: Aber...

Ich setzte mich auf die Couch und schlage ein Buch auf: Creammon wie willst du mir helfen... ich meine... ich weiß nicht mal was ich genau suche...

Creammon: Versteh... darf ich trotzdem hier bleiben?

Ich lächle sie an: Klar...

Sie fliegt auf mich zu und setzt sich zwischen meine Arme, so dass sie auch in das Buch sehen kann.

Eine bekannt Stimme reißt mich aus dem Schlaf: He Dani aufwachen!

Ich öffne meine Augen und sehe Stef, wie sie mich fröhlich anlächelt: Morgen...

Stef: Gut geschlafen? Wie geht's dir? Und was machst du hier auf der Couch?

Plötzlich hören wir eine Stimme schreien: Ahhhhh! Autsch! Was soll das?

Da kommt Schokomon herbeigeflogen mit einem unverschämten Grinsen: Das wollte ich schon damals machen! HA HA HA!

Creammon fliegt aus meinen Händen auf Schokomon zu: Du hast Matt doch nicht vom Stuhl geschubst...

Schokomons Grinsen wird breiter: Doch!

Plötzlich verzieht sich Schokomons Gesicht... Krokodilstränen fließen ihm über die Wangen und Creammon bläst behutsam auf seinen Kopf. Als Schokomon stolz sagte Doch, war Matt hinter ihn getreten und hatte ihm eine Kopfnuß verpasst. Stef grinste Schokomon mit einem "Geschieht dir recht" Grinsen an. Matt reibt sich ebenfalls den Kopf und lässt sich auch auf die Couch fallen, worauf ich mittlerweile schon sitze. Er gähnt und flucht dabei unverständlich. Davis gesellt sich nun zu uns und V - mon kommt auch gähnend daher. Gleichzeitig begrüßen sie uns. Als sich Davis auf den Couchsessel fallen lässt, und Stef sich auf seinen Schoß setzt, wird mir warm ums Herz... Davis ist wohl noch sehr müde... er umarmt Stef und kuschelt sich an sie und es sieht so als wolle er weiter schlafen...

Matt reißt mich aus meinen Gedanken: Und wie geht's dir?

Ich sehe überrascht zu ihm und er sieht mich erwartungsvoll an. Doch als ich nichts antworte wird seine Erwartung zu Entgeisterung und er sagt: Was ist denn mit dir los? Kannst du dich nicht dran gewöhnen, dass wir noch keinen Streit hatten?

Er hält seinen Zeigefinger an meine Stirn und schubst mich etwas zurück. Er lächelt dabei und ich mache bei ihm das gleiche. Jetzt grinse ich ihn leicht an und er wiederholt es wieder. So geht es hin und her. Stef, Davis und die drei Digimon sehen uns schmunzelt zu. Unser Lächeln hatte sich schon nach der dritten Stoßerei verabschiedet.

Stef steht auf und nimmt Davis an der Hand: Los lass uns einen Kontrollgang machen. Und ihr kommt auch mit.

Die Digimon folgten den beiden unauffällig. Jetzt waren Matt und ich wieder alleine. Es geht noch einige Zeit so weiter. Bis Matt meinen Finger von seiner Stirn reißt und mich zu ihm zieht: Das reicht jetzt...

Er hält mich fest und zieht mich immer weiter an sich. Ich wehre mich leicht... aber... nicht genug. Nein... bitte lass mich los... Matt... nicht...

Doch zu spät... er drückt seine warmen Lippen auf die meinen und küsst mich zärtlich...

Als sich sein griff dann lockert, reiße ich mich los und gebe ihm eine schallende Ohrfeige. Ich springe auf und stürze zur Tür hinaus.

Was war denn jetzt los?: Davis war das gerade Dani?

Mein Liebling kratzt sich den Kopf und gähnt: Keine Ahnung... V - mon hast du was gesehen?

V - mon macht das gleiche wie Davis: Keine Ahnung...

Ich küsse ihn: Mein kleiner Junge...

Davis kuschelt sich an mich und mimt ein kleines Kind nach: Ja Mama nimm mich ganz

fest in den Arm und lass mich nie wieder los.

Ich nehme ihn zärtlich in den Arm und antworte: Bekommt Mami auch nen Kuß?

Er richtet sich auf und streicht mir einige Strähnen aus dem Gesicht. Dann küsst er mich. Die anderen sehen uns entgeistert an. Da zieht Schokomon mir an meiner Bluse: He... Dani ist gerade... aus Gennais Haus gestürzt...

Creammon fliegt ihr nach und ruft uns zu: Ich seh mal nach, wo sie hin läuft.

Mittlerweile müssen wohl die anderen auch schon aufgestanden sein. Ich höre verschiedene Stimmen, die ich den jeweiligen Personen zuordnen kann. Wir... also Davis, V - mon, Schokomon und ich begeben uns wieder zurück ins Haus. Davis lässt sich wieder auf den Couchsessel fallen und nimmt mich wieder auf den Schoß. Dann fragt er Matt unverschämt: Was hast du denn mit Dani wieder angestellt?

Der blonde Junge sieht betrübt in den Boden und wirft ihn bei dieser Frage böse Blicke zu.

Gennai hebt eines der Bücher auf, die am Boden lagen. Eines war aufgeschlagen und er ist sichtlich erschrocken... was war da drin?

Gabumon scheint es zu bemerken: Was ist Gennai?

Gerade so, als hätte Gabumon Gennai aus der Trance geholt, nimmt er das Lesezeichen und gibt es in die Seite und schlägt das Buch zu: Nichts...

Ich sehe ihn an und als er langsam in sein Zimmer zurückgeht, kommen in mir Zweifel auf.

Was soll das? Warum macht er das? Seine Gefühle können sich doch innerhalb eines Jahres nicht so geändert haben... nein... auch wenn ich starke Gefühle für ihn empfinde... ich ... ich will uns die Schmerzen ersparen... He? Was? Wieder eine Stimme...

Stimme: Was verursacht mehr Schmerz?

Ich sehe mich erschrocken um: Wer? Wer ist da?

Der Weise der Treue erscheint vor mir.

Erleichtert darüber, dass es nicht das von gestern war: Ach du bist es...

Weiser: Was ist schlimmer für dich?

Dani: Was? Wie bitte?

Weiser: Unerreichbarkeit oder jemanden auf unbestimmte Zeit nie wieder zu sehen? Überlege gut...

Ich sehe kurz zu Boden und sehe ihn dann mit Tränen gestickten Augen an: Weißt du... ich weiß es nicht... aber als ich letztes Jahr gesehen habe, wie sehr Stef das Jahr gelitten hat... finde ich beides gleich schlimm... aber jemanden zu lieben und ihn auf unbestimmte Zeit nie wieder zu sehen... da ist eine gewisse Bindung... die man mit keinem anderen brechen will... ich glaube beides würde mich mit der Zeit in die Verzweiflung treiben.

Weiser: Verstehe... aber es ist nicht immer gut nur auf seinen Verstand zu hören... versuch mal eine Einigung mit Herz und Verstand zu vereinbaren und verschließ deine Gefühle nicht immer so oft hinter einer Tür.

Dani:... Warum bist du eigentlich gekommen? Doch nicht um mir einen kleinen Vortrag zu halten...

Weiser: Nein... ich soll dir sagen, dass wir uns mit euch besprechen wollen... über gestern... der Weise der Wahrheit und des Bündnis zwischen Mut und Freundschaft sind zu den anderen... an unserem Tempel. Verstanden?

Ich nicke ihm zu und dann verschwindet er. Da höre ich Creammons Stimme: Dani? Liebst du ihn?

Ich drehe mich um und sehe sie überrascht an: Creammon wie lange stehst du schon da?

Creammon: Ich bin dir schnell nachgekommen... ich... ich hab schon deine ersten Worte gehört...

Dani: Mit dem Weisen?

Creammon schüttelt den Kopf: Nein... als du über ihn gesprochen hast... dass sich seine Gefühle nicht so verändern können. In diesem Jahr...

Ich glaube ich werde leicht rot... und versuche das Thema zu ändern: Sag mal willst du nicht auf das Rookylevel digitieren?

Creammon bleibt ernst: Ja... aber erst nachdem du meine Frage beantwortet hast... Liebst du ihn?

Ich drehe mich weg: Ich weiß es nicht... ich weiß nicht was ich fühle...

Creammon fragt weiter: Hast du so ein seltsames Gefühl im Magen? Ich meine so als würden Schmetterlinge... Tausende von denen in deinem Bauch herumtanzen? Und du weißt nicht was du in seiner Gegenwart sagen sollst?

Ich drehe mich wieder erstaunt zu ihr: Ja...

Creammon: Und hast du das Gefühl, als könntest du bei ihm ganz du selbst sein?

Ich nicke wieder und sie fragt weiter: Wenn er schläft und du siehst ihn an... sieht er dann für dich süß aus? Beinahe so wie ein Baby?

Ich werde rot: J... Ja... woher weißt du das?

Creammon freut sich voll und fliegt um mich herum: Das gleiche Gefühl hatte ich bei Schokomon auch, als wir uns immer näher kamen... das nennt man Liebe... Pia hat wohl größere Auswirkungen als alle anderen...

Ich sehe starr vor mich hin, streiche mir mit Mittelfinger und Zeigefinger leicht über meine Lippen und sage leise: Liebe?

Creammon reißt mich aus meinen Gedanken: Lass mich endlich digitieren!

Ich halte ihr das Digivice unter die Nase: Los auf was wartest du?

Creammon: Creammon digitiert zuuuuuuuu Lightmon! Also los! Die Weisen warten sicher schon! Welche Richtung?

Ich sehe erstaunt auf Lightmon und bemerke erst jetzt, dass sie ein ziemliches Bäumlein bekommen hat und mache sie gleich drauf aufmerksam: Ähm... Lightmon... du hast ja aber ganz schön zugenommen...

Lightmon wird hochrot und sagt verlegen: Darf ich dir ein Geheimnis anvertrauen?

Ich nicke kurz: Klar doch wir sind doch immerhin Freunde!

Lightmon: Du darfst es wirklich niemandem sagen... noch nicht mal Darkmon... noch nicht...

Ich werde immer gespannter und nicke wieder: Klar...

Lightmon wird knall rot: Ich bekomme... Digimon...

Ich stehe belämmert da und frage nach: Du... bekommst... Digimon...

Lightmon: Ja... bei euch nennt man das glaub ich... eine Frau ist schwanger.

Ich frage ungläubig nach: Und Darkmon ist der Vater...

Lightmon: Ja...

Ich wieder im gleichem Tonfall: Er weiß es noch nicht...

Lightmon: Nein...

Langsam fange ich mich wieder: Also lass mich mal zusammenfassen... du bist schwanger im...

Lightmon: Zweiten Monat...

Dani: Okay im zweiten Monat und Darkmon weiß nichts davon... (mit einem schärferen Ton) Und in diesem Zustand willst du kämpfen! Bist du denn von allen guten Geistern

verlassen!?

Lightmon: Was soll ich denn sonst machen!?

Ich tobe herum: Im Bett liegen zu einem Geburtskurs gehen! Schwangerschaftsübungen machen und einen Arzt aufsuchen! ACH WAS FRAGST DU MICH DAS!? ICH WEIß ES DOCH SELBER NICHT!

Lightmon eingeschüchtert und versucht mich zu beruhigen: Ist ja gut... wir sollten zu den Weisen gehen...

Ich beruhige mich wieder: Okay aber du darfst dich nicht überanstrengen. Und gekämpft wird nicht.

Lightmon: Ist gut...

Tai: Manno die sollen kommen!

Ja... der Weise war doch schon vor einer halben Stunde bei ihr... und so weit kann sie nicht gelaufen sein... Pia versucht Tai zu beruhigen und küßt ihn zärtlich. Matt hat sichtlich etwas... macht er sich Sorgen? Er steht da mit den Händen in seinen Hosentaschen und den Kopf voll gesenkt... was hat er schon wieder mit Dani gemacht? HE? Was ist mit Schokomon?

Ich frage ihn besorgt: He Schokomon was hast du?

Schokomon: HE was? Was geht dich das an?

V - mon: der Hohlkopf hat Angst um sein Schätzchen!

Und Davis gibt seinem Digimon eine Kopfnuß: Such dir eine Freundin und versteh ihn dann mal.

Schokomon war inzwischen zu Darkmon digitiert. Verständlich... immerhin sind alle außer Gatomon auf dem Rookylevel.

Ich frage ihn ob das stimmt und er antwortet einfach wieder mit einem "Was geht dich das an".

Jetzt mischt sich Davis ein: Hast du Angst, dass sie dir davon läuft?

Ich sehe ihn entgeistert an: Davis...

Darkmon: Nein... irgendwie schon...

Stef: Darkmon...

Darkmon: Sie benimmt sich in den letzten paar Monaten etwas seltsam... sie verheimlicht mir sicher etwas...

Ich knie mich zu Darkmon und umarme ihn: Mach dir mal keine Sorgen du hast ja noch mich.

Davis dreht sich beleidigt um: Und was ist dann mit mir?

V - mon hebt den Zeigefinger: Ich habs! Du kannst ja dann Lightmon nehmen!

Darkmon knurrt das blaue Digimon böse an: Halt die Klappe oder ich fress dich! Ich werde Lightmon niemals aufgeben und ich werde sie mit meinem Leben beschützen! Verstanden!?

V - mon versteckt sich eingeschüchtert hinter Davis und nickt heftig.

Plötzlich steht hinter Darkmon Lightmon mit verliebten Augen: Ach Darkmon...

Darkmon dreht sich um und wird rot: Lightmon...

Lightmon schmiegt sich an Darkmon und flüstert ihm verliebt zu: Darkmon ich werde dich niemals verlassen... ich liebe dich...

Da küßt Darkmon Lightmon zärtlich.

Tentomon: SO jetzt wo wir alle da sind können wir endlich rein.

Alle? War Dani auch schon da? Ich drehe mich um und sehe Dani, wie sie ruhig und nachdenklich ein paar Meter abseits von uns steht. Matt starrt etwas unmerklich zu ihr... was haben die schon wieder ausgefressen?

Tai und Pia fangen an die Stufen zu Tempel hinauf zu gehen. Gefolgt von Kari und T.K.. Joe und Mimi ließen auch nicht auf sich warten. Dann kamen die Digimon. Cody ging mit Izzy wieder gefolgt von Ken und Yolei. Davis nahm mich an der Hand und nahm mich mit ihm.

Alle gingen voraus... ich beschloß ihnen zu folgen. Als ich drei Stufen gegangen bin, drehe ich mich kurz um. Warum steht Matt noch immer da? Warum kommen mir die Worte des Weisen in den Sinn? Ich... ich hab mir doch gesagt ich werde mich nicht verlieben... Autsch... was war das? Warum tut es so weh ihn so traurig zu sehen? Habe ich mich etwa schon in ihn... ich... ich glaube schon... weil... warum fühle ich sonst solche Dinge? Lightmon hat mir mit der Entscheidung glaub ich schon sehr geholfen. Matt atmet tief durch und geht dann auf die Stufen zu. Er bleibt auf der gleichen Stufe als ich stehen und er fängt an sich irgendwie zu entschuldigen.

Matt: Dani... ich... das wegen früher... ich meine... ich wollte...

Er bringt mich wieder zu schmunzeln und ich stupse ihn wieder mit dem Zeigefinger an die Stirn. Er sieht mich überrascht an. Ich lächle ihn leicht an und hänge mich dann bei ihm ein. Als ich ihm dann einen Kuß an die Wange gebe ist er wohl vollkommen weggetreten... er sieht mich überrascht an und fasst mir an die Stirn.

Matt: Bist du krank? Ist dir nicht gut?

Ich kuschle mich an ihn und meine nur: Nein... ich hab nur eine Tür aufgesperrt. Wir sollten jetzt gehen...

Als ich dann Matt ansehe, sieht er mich mit einem zufriedenen verliebten Lächeln an. Etwas verwundert frage ich ihn jetzt: Alles okay mit dir Matt?

Matt: Du hast mich damals nur Yamato genannt... bekomme ich noch nen Kuß?

Ich sehe ihn etwas entgeistert an: Noch einen auf die Wange? Oder...

Matt: Weiß nicht... was meinst du?

Dani: Du bist hier der Mann...

Ich hänge mich wieder aus und warte, was er vor hat.

Gabumon: Wo bleiben denn Dani und Matt?

Es war wirklich seltsam... wo waren die beiden denn abgeblieben?

Davis: Geht schon mal voraus. Stef und ich gehen sie mal suchen.

Er nimmt mich wieder an die Hand und zieht mich zurück. Lightmon meldet sich gleich und schließt sich der Suche an. Darkmon darf dabei natürlich auch nicht fehlen.

Als wir endlich wieder am Eingang sind, bietet sich uns ein ungläubiges Schauspiel.

Dani und Matt stehen auf den Treppen und sehen sich wohl tief in die Augen... was haben die beiden vor?

Davis will schon rufen: He!

Doch ich halte ihm den Mund zu: Lass mal sehen was jetzt passiert?

Davis flüstert zurück: Du willst spannen?

Ich antworte ihm mit einem Grinsen: Ja genau...

Darkmon kneift mich: Pst ihr beide seit doch mal leise.

Wir sehen also weiter den beiden zu. Matt hatte inzwischen schon seine Hände um ihre Hüfte gelegt und sie näher an sich gezogen. Dani legt ihre Hand nun auf seine Schulter und die andere in seinen Nacken...

Was... Davis muß sich das Grinsen voll verkneifen. Lightmon kuschelt sich an Darkmon und ich freu mich für die beiden.

Wie kann er nur so zärtlich geworden sein? Seine warmen Lippen... diese Zärtlichkeit...

angenehm wie nichts anderes... ich könnte mich von ihm stundenlang so küssen lassen. Doch plötzlich hören wir ein lachen und unser Kuß ist blitzartig vorbei. Erst jetzt sehen wir zum Eingang hinauf.

Stef: Oh Mann Davis! Du bist unmöglich!

Davis: Matt hats erwischt!

Darkmon baut sich vor ihm auf: Du verdammter Liebestöter! Sieh zu dass du Land gewinnst! Sonst fress ich dich!

Die beiden haben uns wohl bemerkt... sie würden ansonsten nicht zu uns sehen. Lightmon lächelt den beiden fröhlich zu. Als sie dann Hand in Hand die Treppen rauf kommen, glaub ich, dass sie uns nicht böse sind...

Dani: Hallo Stef!

Matt: Davis du kleiner Spanner konntest dir das wohl nicht verkneifen... und so was trägt mein Teilwappen...

Lightmon tanzt um die beiden herum und freut sich voll: Wie lange seit ihr schon zusammen?

Die Frage war wohl zu viel... Matt und Dani sehen sich fragend an und sehen dann wieder auf Lightmon. Darkmon mischt sich ein: Bestimmt schon seit unserem ersten Treffen...

Stef: Das glaube ich nicht Darkmon... damals haben sie sich doch beinahe die Köpfe eingeschlagen...

Dani geht einige Schritte voraus und sieht sich nachdenklich um: Wo sind die anderen?

Davis hat sich wieder erholt, nimmt mich in den Arm und beantwortet die Frage: Wir sind wieder zurückgegangen um euch zu holen.

Plötzlich kommt etwas auf uns zugelaufen. Es ist unüberhörbar V - mon: HE Davis!

Davis: Was machst du denn hier?

V - mon: Die anderen warten schon und die Weisen werden ungeduldig...

Darauf läuft Davis mit vollem Karacho voraus und reist mich mit. Schokomon und Lightmon folgen uns blitzartig und ich rufe Matt und Dani lachend zu: He los kommt schon! Nicht dass wir euch dann noch mal suchen müssen!

Ich sehe den fünf schmunzelnd zu bis Matt mich von hinten umarmt und mir einen Kuß auf die Wange gibt. Leise flüstert er mir ins Ohr: Wollen wir?

Ich erwidere den Kuß und nicke. Hand in Hand Folgen wir den anderen. Nach einer kurzen Weile bleibt Matt stehen und sieht mich nachdenklich an. Etwas besorgt frage ich ihn gleich was er hat.

Er wendet seine Blicke von mir und sieht in den Boden. Dann antwortet er ebenfalls besorgt: Ich... ich weiß nicht... aber irgendwie habe ich ein ungutes Gefühl...

Ich antworte etwas erstaunt oder erschrocken wie man es nimmt... auf jeden Fall stocke ich leicht: Wie... ein ungutes... ungutes Gefühl?

Matt noch immer im gleichen Ton: Als... als würden wir uns wieder... nun ja... als würdet ihr dann wieder verschwinden und... wir uns nie wieder sehen...

Ich stell mich jetzt endgültig erschrocken vor ihn hin und sehe ihn auch etwas traurig an. auch er sieht mich etwas erstaunt an, bis ich ihm in die arme falle und leise sage: Bitte... bitte sag so etwas nicht... ich will nicht wieder weg... nicht weg von dir...

Zärtlich umarmt er mich und legt seine Kopf auf den meinen. Seltsam... es ist gerade so, als könne ich seine Besorgtheit und sein seltsames Gefühl spüren... nein... ich will nicht noch einmal weg... und wenn, will ich einen endgültigen Zugang zur Digiwelt...

Plötzlich höre ich Lightmon, wie sie schon von weit weg ruf: HE Matt! Dani! Kommt!

Yamato drückt mich etwas von sich weg und sieht mir tief in die Augen. Dann bückt er sich wieder zu mir und sagt leise: Ich liebe dich... ich will nicht, dass du wieder gehst... Nach diesen Worten küßt er mich zärtlich und drückt mich wieder zärtlich an sich.

Tai: Wo bleiben die beiden denn jetzt!?

Pia: Beruhige dich doch Liebling die werden schon noch kommen.

Cody: Wo wart ihr eigentlich so lange?

Davis wollte schon herausplatzen, was wir gesehen haben, aber nach dem mein treues Digimon ihm richtig in den (*&§\$%) gebissen hat, hüpfte er nur mehr herum und bekommt nur mehr Worte wie Autsch &"%§ und Tut das Weh... heraus. Darkmon hingegen sitzt geschockt neben mir und spuckt was der Speichel so her gibt.

Darkmon: Bäh ekelhaft! Igit! Wie konnte ich mir nur so etwas antun... Wähhhh hä Lightmon läuft in die Runde und sieht Darkmon fragend an, der mittlerweile Grün geworden ist und seine Zunge heraushängen lässt: Was ist denn mit dir passiert? Ohne etwas zu sagen weißt er auf Davis, der noch immer herum hüpfte und sich den (*&§\$%) (Na endlich ein sauberes Wort...) PO! (So nennt man das glaub ich in der zivilisierten Gesellschaft...)

Lightmon fängt an zu lachen und sagt scherzhaft: Igit... jetzt bekommst du von mir keinen Kuß mehr!

Das nächste, bei was ich Darkmon sehe, ist, dass er an einem Waschbecken steht und verschiedene Mundpflegen mehrmals anwendet.

T.K.: NA endlich! Wird... auch... Zeit...

Was war denn jetzt? Hat T.K. seinen Bruder noch nie gesehen oder warum stockt er so? aber auch die anderen haben die Kiefer verdammt weit gesenkt.

Ich räuspere mich und frage dann die anderen ohne weitere Anspielungen: Was denn? Was denn? Habt ihr noch nie ein Pärchen gesehen?

Tai: Da... ta... dat...

Darkmon tritt neben mich hin mit einer Zahnbürste im Mund, an der er sich noch immer versucht: Bja Bja Bei Uf düne Komüntore können wür verzüchten...

Pia fast sich wieder einiger Maßen: Was hat er gesagt?

Matt und Dani sind der Truppe mittlerweile näher gekommen und Dani versucht zu übersetzen: Ich glaube er meinte; JA JA Tai auf deine Kommentare können wir verzichten. Stimms Darkmon?

Darkmon spült seinen Mund aus: Ja genau.

Als er dann wieder an meine Seite sitzt, hält sich Kari die direkt vor Darkmon steht: Darkmon dreh dich weg du blendest...

Mein Digimon sieht mich fragend an und ich bücke mich zu ihm: Darkmon zeig mal deine Beißerchen.

Er setzt einen Smile auf und mich haut es beinahe aus den Socken. Strahlend weiße Zähne...

Die Weisen melden sich zu Wort. Nacheinander räuspern sie sich und wollen dann langsam anfangen.

Weiser: Also Digiritter... ihr seit hier, damit,...

Yolei unterbricht ihn: ... wir über die Gefahr, die, die Digiwelt bedroht Bescheid bekommen.

Weiser räuspert sich wieder: Ja aber...

Dieses mal ist es Izzy:... ihr wißt selber nicht recht, was es ist.

Weiser räuspert sich wieder: Ja und deswegen würden wir gerne...

Ken: ... Wissen, was Dani gesehen hat.

Weiser bekommt schon beinahe einen Anfall: JA... also Dani, würdest du...
Dani läßt ihn nicht aussprechen: Das ist einfach...
Der Weise fängt voll an zu schreien: Würdest du mich aussprechen lassen!
Dani kleinlaut: Ja...
Weiser: Also... Würdest du uns dann erzählen, was du gesehen hast?
Dani wieder im normalen Tonfall: Nichts...
Weiser etwas paff: NA wie nichts?
Dani: NA wie nichts? Nichts...
Weiser noch immer paff: wie nichts nichts?
Dani hebt die Schulter und fragt entgeistert: JA wie nichts kann den nichts sein?
Ich glaube wenn der Weise noch mal fragt dann geht ihm Dani an die Gurgel... also mal sehen was ich tun kann: Also ich glaube, das Dani überhaupt nichts gesehen hat... Null, rein gar nichts. Verstanden?
Der Weise sieht mich etwas erstaunt an und nickt. Dann fragt er kurz: Gehört?
Dani: JA...
Matt: Davon hast du uns gar nichts erzählt...
Dani sieht ihren Liebling nachdenklich an und sagt dann: Doch. Erinnerst du dich nicht?
Ich hab dich gefragt, ob du das Nichts und die Einsamkeit kennst...
Matt: Das ... ?
Meine Freundin nickt kurz und sagt dann den Spruch, den sie gehört hat.
Ein anderer Weiser meldet sich zu Wort: Hört sich nicht gut an...
Davis: Wie nicht gut?
Weiser: Gar nicht gut...
Ich glaube diese Wortspiele bringen uns nicht weiter: In wie fern?
Weiser: Das Nichts...
Tai: UND das nichts ist?
Weiser: Nichts...
Stef: Jetzt denkt mal alle nach und lasst diese Wortspielereien... also aus was entstand das nichts?
Weiser: Aus einem Digimon, dass keine Ruhe findet und bei dem der Wunsch nach Rache so groß ist, dass es durch eigene Kraft wieder entsteht... nun ja... Seele oder wie ihr sagt...
Davis geht mit einem siegessicheren Ton einen Schritt nach vorne: Dann ist es doch einfach wir holen einen Exorzisten!
Wir fassen uns wohl alle an den Kopf... und Darkmon fragt meinen etwas unterbelichteten Freund: Weißt du was ein Exorzist ist?
Davis sieht Darkmon überrascht an: Ne... nicht wirklich...
Lightmon: Das ist einer, der Teufel austreibt...
Davis fasst sich an den Kopf und lacht verschmitzt...
Izzy tritt nach vorne und fängt an mit den Weisen von A bis Z alles über die Gefahr zu lösen... oder besser die Fragen, die möglich waren sie zu lösen.
Ich sehe langsam in die Runde und alle hören wie es scheint nur mit einem Ohr zu...
Gennai ist noch immer weiß im Gesicht... war es wirklich so schlimm gewesen? Das Nichts... na gut... mit so einem Begriff kann ich jetzt am wenigsten anfangen... wie gerne wäre ich jetzt zu Hause in meinem Bett mit Davis... ein ganz normales Leben mit ihm führen... ob wir uns ohne den Digimon auch getroffen hätten? Doch dann... Yolei und Ken, die direkt neben Davis und mir stehen, stellen sich die Frage, über die ich gar nichts mehr wissen wollte.
Yolei, leise aber doch hörbar: Du sag mal Ken... glaubst du... dass Stef und Dani wieder

weg müssen?

Mir wird eisig kalt bei dem Gedanken... wieder getrennt von Davis... aber... müssen wir wirklich wieder weg?

Was hat Stef denn auf einmal? Warum ist sie so bleich im Gesicht geworden? Sie ballt die Fäuste und tritt einen Schritt nach vorne und unterbricht Izzy und die Weisen mit einer erstickenden ernsten Stimme: Müssen wir wenn wir hier fertig sind wieder weg!? Jetzt verstand ich was sie so fertig machte. Auch ich habe das noch gar nicht bedacht... und auch bei mir folgte wohl die gleiche Reaktion wie bei ihr...

Kurze Zeit herrschte Schweigen. Gerade so, als würden alle die Luft anhalten. Lightmon stellt sich nun vor Stef und fragt die Weisen auch mit einem scharfen aber zitternden Ton: Was ist jetzt!?

Die Weisen senken die Köpfe und murmeln vorerst. Bis dann einer der Weisen vortritt: Ja... sie müssen dann wieder nach Hause.

Waren alle bestürzt? Ich muß mich jetzt zusammen nehmen... ich sehe von einem Paar zum anderen, dass sich in den Arm nimmt und dann zu Stef. Davis kommt langsam von hinten auf sie zu und umarmt sie. Stef sieht mich traurig aber auch verwirrt an und weint. Auch über Davis' Wangen kullern vereinzelt Tränen. Als ich dann in die Augen meiner besten Freundin sehe, kann ich nicht mehr und ich merke, wie auch mir vorerst vereinzelt Tränen über die Wangen laufen. Ich reiße mir mein Kopfband ab und werfe es wütend, oder doch verzweifelt (?) zu Boden. Meine Stirnfransen waren zum Glück schon so lange, dass sie ohne das Kopfband über meine Augen hingen... ich wollte nicht, dass mich die anderen so sehen... doch dann spürte ich Matts warme Hand, wie sie zart nach der meinen greift.

Verdammte Verwirrung...

Izzy und die Weisen scheinen miteinander fertig zu sein... ihr könnt jetzt gehen... sagt ein Weiser... was soll das? Die Gefühle die wir haben, gehen denen wohl am Arsch vorbei!

Matt tritt vor Dani und dreht sich zu ihr. Sie sieht noch immer zu Boden und hebt ihn auch nicht. Er nimmt sie in den Arm und drückt sie zärtlich an sich. Auch Davis drückte mich näher an sich, bis sich die Weisen melden: Wartet. Stef und Dani bleiben noch hier!

Davis hatte die Schnauze wohl gestrichen voll und fauchte die Weisen an: Warum sollten sie noch hier bleiben!? Ich mach euch einen Deal! Wenn ihr nicht drauf eingeht, seit ihr selbst schuld!

Matt sieht seinen Teilwappennachfolger etwas erstaunt an und ihre Blicke treffen sich. Dann ein kurzes nicken von beiden.

Der Weise fragt: Und wie lautet der Deal?

Davis: Matt willst du?

Matt löst sich von Dani und geht auch einige Schritte in die Mitte, wie Davis zuvor: Also Leute hört mal gut hin. Wenn die Mädchen nicht hier bleiben können, dann machen wir ganz einfach das Nichts nicht fertig und dann habt ihr ein großes Problem...

Weiser: Unmöglich!

Dani ist wohl so erstaunt wie ich, dass unsere beiden so mit den Weisen reden...

Darkmon tritt zu den Jungs: Und warum?

Weiser: Zwei weitere Digiritter waren gar nicht vorgesehen!

Pia meldet sich nun: UND was ist mit den Wappen und den Digitationen von Darkmon

und Lightmon?

Weiser: Das war durch den Wunsch und durch die eigene Kraft der beiden stärker zu werden und zu helfen.

Matt hat jetzt auch die Schnauze durch und durch voll und fängt an sich seine Ärmel hoch zu krepeln.

Wütend stürmt er nach vorne, als wolle er den Weisen eine verpassen: Ihr verdammt...!

Doch plötzlich bleibt er stehen. Dani war hinter ihn getreten und hat ihn zurückgehalten.

Matt scheint allein die Berührung von Dani zu reichen, um sich zu beruhigen. Als sie sich dann in die Augen sehen, küßt Matt Dani kurz auf die Lippen und sagt dann einfach zu Davis: Los komm Davis... lass uns vor dem Tempel warten.

Davis sieht den blonden Jungen erstaunt an: Aber...

Doch als ich ihm dann zu nicke, ist für ihn alle klar. Ohne ein weiteres Wort zu verlieren, verlassen die anderen den Tempel.

Stef kommt auf mich zu und beinahe gleichzeitig setzen wir uns hin. Sie im Schneidersitz und ich in der Position, in der ich beim Kampfunterricht auch immer sitze. Auf den Knien und die Hände darauf gestützt.

Die Weisen warten wohl, dass wir anfangen doch keiner von uns beiden gibt ein Wort von sich.

Weiser: Tut uns Leid, dass wir euch solche Probleme machen...

Ich habe die Schnauze voll... ich frage sie einfach: Warum wir?

Weiser: Wie?

Stef: Warum gerade wir? Warum habt ihr nicht jemand anderen ausgewählt?

Weiser: Zufall...

Wie kann Dani nur so ruhig bleiben? Moment...

Dani meldet sich doch mit einem seltsamen undefinierbaren Ton: Ihr wollt damit sagen, nur weil wir gerade mal Gennai und Izzy gehört haben, sind wir erwählt? Wir hätten aber auch den Fernseher ausmachen können. Und jetzt sehen wir zum zweiten mal den Film, sagen wir so, wir versuchen es, und wieder wird nichts daraus, weil wir wieder hier sind! Und hört auf mit dem Zufall! War das auch Zufall, dass wir uns verliebt haben!?

Weiser: Das war nicht vorgesehen!

Ich hab jetzt auch etwas die Schnauze voll: Wie nicht vorgesehen? Wenn es sogar die Weisen der Wahrheit und der Treue gibt! Soll das Zufall sein!? Wißt ihr, wie das weh tut, von dem getrennt zu sein, den man liebt!?

Beide stehen wir ohne Hecktick auf und gehen langsam. Die Weisen sehen uns hinterher und plötzlich erscheinen die Wiesen der Wahrheit und der Treue vor uns.

Wahrheit: Hört uns bitte zu...

Stef: Keine Lust dazu!

Stef scheint wirklich sauer zu sein...

Treue: Dani, Stef bitte!

Ich melde mich kurz: 2 Minuten...

Wahrheit: Ihr müßt uns aber genau zuhören.

Stef: 1:45...

Treue: Wenn ihr das Nichts nicht aufhaltet, wird die Digiwelt zerstört!

Stef und ich zucken leicht zusammen.

Wahrheit: Ihr müßt es töten!

Töten!? Wieder töten!? Nicht noch ein Mal...: Das könnt ihr nicht noch einmal von uns verlangen...

Stef bricht in Tränen aus und fängt an die Weisen an zu schreien: Wie könnt ihr nur immer töten!? Wißt ihr wie schwer das ist! Diese Gewissensbisse!

Dann läuft sie voraus.

Als ich ihr nach gehen will, sagt der Weise der Treue: Dani ...

Ich unterbreche ihn: du willst mir was über meine Gefühle beibringen!? Warum!? Um mir nur Schmerzen zu bereiten! Gerade deswegen wollte ich mich nicht in ihn verlieben! Auch wenn es noch so schön ist! Die Schmerzen sind immer größer! Lasst uns einfach in Ruhe!

Ich weiß nicht einige Tage sind jetzt schon vergangen... schon blöd ohne Uhr hier her zu gehen. und Kalender kann man hier auch keinen finden... Dani ist in den letzten Tagen auch wieder abweisend zu Matt geworden... wieder... aber Matt nimmt es sichtlich gelassen hatten sie Streit? Diese Neugierde... gleich fragen... also warte ich, bis ich Matt mal alleine erwische. Es gelingt mir vor dem Haus, und wie er tief durchatmet.

Stef: Matt...

Er sieht mich fragend an: Ja?

Stef: Was ist mit dir und Dani?

Matt: Was soll den sein?

Stef: Sag mal denkst du ich bin blind? Ich merk doch das sie wieder zurückweisender geworden ist... aber du nimmst das ziemlich gelassen...

Matt: Du hast es also doch gemerkt... sonst noch jemand?

Stef: Glaub nicht... also was ist los? Hattet ihr Streit?

Matt: Nein... es ist nur... nachdem... nach dem Gespräch der Weisen... als wir wieder zu Hause waren... wollte ich sie küssen aber sie hat abgewiesen... ich glaub von da an wußte ich, was los war.

Stef: Wie jetzt?

Matt: Sie hat es zwar nicht gesagt aber... ich glaube sie will sich trennen...

Stef: Aber wieso?

Matt: Wegen dem Schmerz... sie wurde schon zu oft verletzt ich kann sie verstehen... und sie will uns wohl die Schmerzen ersparen...

Stef: aber muß sie gleich so abweisend sein?

Matt: Was weiß ich! Weißt du wie gerne ich sie in meinen Armen halten würde? Mir wäre es egal wenn wir getrennt werden! Dann such ich sie eben bis ans Ende der Welt!

Ach Matt... du verstehst mich also so weit... besser ich geh wieder zurück... oder soll ich das nichts suchen?

Lightmon: Dani... lauscht du?

Dani: Hast du mich erschrocken... nein... wie geht es dir?

Lightmon: Gut danke!

Dani: Weiß Darkmon schon davon? Wenn nicht, dann solltest du es ihm aber sagen... und Stef würde sich sicher auch freuen...

Lightmon: ... Ja... aber...

Dani: Kein wenn und aber mach eine Zeit aus, am besten heute Abend bei der Versammlung...

Lightmon entschlossen: Ja!

Dani: Gut also! Ich geh ne Runde joggen!

Lightmon: aber Dani!

Ich laufe einige Meter voraus, dass sie nicht auf die Idee kommt, mit mir zu gehen. Ich muß das Nichts finden!... aber was ist... wenn ich es finde? Was mach ich dann?

Ich habe keine Ahnung... ich muß einfach einen klaren Kopf bekommen. Matt... tut mir Leid...

Die Besprechung beginnt in 10 Minuten... schon wieder Abend und schon wieder vergeht ein Tag. Davis kümmert sich echt darum, dass mir an nichts fehlt. Er will wohl, so wie ich, dass wir für immer zusammen bleiben.

Tai: Sind alle da?

Ich sehe in die Runde und nach einander trudeln noch T.K. und Kari ein.

Kari: Tut uns Leid... wir hatten...

Tai: Vergiss es ich wills nicht wissen.

Tai war sichtlich genervt. Doch Pia schafft es immer wieder, ihn auf den Teppich zurück zu bringen.

Matt sieht sich suchend um... was er wohl sucht... doch dann merke ich es. Dani ist nicht da.

Gennai: Also fangen wir mal an.

Stef: Wartet...

Davis: Was ist denn?

Stef: Wo ist Dani?

Lightmon: sie ist spazieren gegangen...

Matt fährt hoch und fängt an Lightmon zu schimpfen: WAAAAASSSS!?! Allein! Bist du verrückt? Wenn ihr was passiert!

Matt scheint völlig irr zu sein... er empfindet wohl sehr viel für Dani... Tai versucht Matt irgendwie mit Davis Hilfe zu beruhigen.

Tai: Beruhige dich erst mal.

Davis: Ja beruhige dich. Wenn ihr etwas zustößt oder sie in Gefahr sein würde, würde Stefs Digivice verrückt spielen.

Tai: Ich schlage vor, wir beraten uns vorerst, was wir mit dem Nichts tun und dann suchen wir Dani.

Matt scheint sich unwillig auf den Deal von Tai einzulassen und setzt sich wieder hin.

Gennai: ihr solltet wissen, dass wir im Prinzip keine andere Wahl haben, als es zu töten.

Töten wieder töten... bin ich die einzige, die das nicht mehr hören kann?

T.K.: Und warum?

Stef: Ja warum müssen wir es töten?

Tai: Weil es sonst noch mehr zerstört.

Davis drückt mich fester an sich... es war schön ihn so nahezu haben... aber es störte mich trotzdem.

Kari: Warum müssen wir es töten? Wir können doch versuchen mit es zu reden...

Stef: Ja genau!

Joe: Seht ihr denn nicht ein, dass es bis dort hin noch mehr zerstören könnte?

Yolei: Ich will eine Abstimmung!

Cody: JA! Wer ist dafür, dass wir es töten!?

Alles sehen sich vorerst unsicher um doch dann heben nacheinander Tai, Matt, Izzy, Joe, Gennai, Ken und Davis die Hände.

T.K.: Gut. Und ich schätze die anderen sind dagegen.

Stef: Unentschieden... und ihr?

Die Digimon sind gemeint... immerhin ist es ihre Welt...

Doch das einige was man von ihnen hört, dass sie sich ihren Partnern anschließen.

Matt fragt Lightmon in einem undurchsichtigen Ton: und du Lightmon?

Lightmon senkt den Kopf und überlegt kurz: Ich weiß nicht... ich will nicht mitentscheiden... Dani soll die letzte Stimme sein.

Gennai: Gut dann belassen wir es für heute und suchen in Gruppen nach Dani.

Da meldet sich Lightmon: Wartet... ich muß Darkmon noch was sagen... unter vier Augen...

Stef: Aber...

Lightmon: Du mußt auch noch da bleiben Stef! Dani weiß es schon...

Die anderen gehen alle ins Nebenzimmer und Darkmon ist wohl genau so gespannt wie ich.

Darkmon: Also was ist jetzt?

Lightmon: AM besten, ihr setzt euch mal hin.

Stef: NE ich bleib stehen.

Darkmon: Ich auch. Was ist jetzt?

Lightmon: Darkmon... ich... wir... du...

Darkmon: Los mach schon!

Lightmon: Du wirst Vater!

Darkmon sieht Lightmon mit gefallenem Kiefer und großen Augen an. ungläubig frage ich: Darkmon wird was?

Lightmon: Vater... ich bin seit 2 Monaten schwanger...

Ich freue mich voll und fang an wie wild herum zu tanzen.

Doch Darkmon setzt sich hin und sieht noch immer auf Lightmon.

Lightmon fragt besorgt: Darkmon alles okay mit dir?

Darkmon atmet tief durch: Also... im Augenblick darf ich nur nicht vergessen zu atmen...

Ich frage übermütig: Also werde ich jetzt Tante! Wird es ein Junge oder ein Mädchen?

Lightmon: Das weiß ich nicht... Darkmon wenn du... nicht Vater... werden willst...

Darkmon springt abrupt auf: WAAAAAASSSSS!?! Natürlich will ich Vater werden!

Ich freue mich doch auch! Das war nur im ersten Augenblick der Schock!

Die beiden gehen aufeinander zu und küssen sich. Plötzlich springt die Tür auf.

Kari, Yolei, Mimi und auch Pia kommen auf die beiden zu und umarmen sie und gratulieren ihnen zum Nachwuchs.

Davis tritt neben mich: Ihr konntet euch das wohl nicht verkneifen...

Davis: Ihr habt uns hinausgeschickt und wir sind nun mal neugierig.

Verdammt noch mal das kann doch nicht sein! WO ist es? Wenn ich es finden will, ist es nicht da! Oh verdammt! Wir haben doch eine Besprechung! Ich geh am besten gleich zurück.

Wahrscheinlich heißt es heute bei der Besprechung töten oder nicht töten und wir müssen uns entscheiden... also wiegen wir mal ab. Wenn wir es nicht töten, zerstört es weiter. Aber wenn wir es töten, dann sind wir nicht besser als es selbst... ich bin noch nicht mal volljährig und muß schon solche Entscheidungen treffen... nun ja... Richter wäre nichts für mich...

Davis: He alles in Ordnung mit dir?

Ich schrecke auf und sehe Dai verwundert an: Ja... Ja.. war nur in Gedanken.

Davis: Willst du mir nicht sagen was dort drin so vor geht?

Ihm sagen, was in meinem Kopf so vor geht... ich wende meinen Kopf nach unten: Überlegungen... ob wir das richtige tun...

Da höre ich Darkmon wütend: Los du blaues Ungetüm! Geh runter von mir oder ich fress dich!

Schon ist V - mon hinter Davis: Davis! Davis hilf mir der will mich fressen!

Als Darkmon dann knurrend auf Davis zugeht, bekommt auch der langsam die Panik:

Nein! V - mon hilf dir selbst! Mein Hinterteil ist mir heilig!

Gott sei Dank ist Lightmon mit. Sie gibt ihrem Geliebten einen Kuß und beruhigt ihn.

Plötzlich hören wir eine Stimme: Bist du der Ritter der Freundschaft?

Lightmon: Was war das?

Wieder die Stimme: Bist du der Ritter der Freundschaft?

V - mon: Glaube der meint dich Davis...

Davis tritt ein paar Schritte nach vorne und sieht sich um: Ja ich bin der Teilwappenträger der Freundschaft!

Ich habe ein ungutes Gefühl bei der und Darkmon tritt neben mich hin: Stef... das.. ist nicht gut...

Die Stimme meldet sich wieder: Gut! Dann stirb!

Plötzlich überfällt uns ein seltsamer Druck.

Was zum? Das Digivice! Stef! Was...

Plötzlich eine wohl bekannte Stimme: Dani! Da bist du ja endlich!

Es war Gabumon. Matt stand mit gesenkten Haupt neben ihm und sagt kein Wort. Diese Stille, die sich nun wieder zwischen uns befand war mir unangenehm... noch viel mehr die Sehnsucht in seinen Armen zu liegen.

Gabumon: Davis und Stef brauchen Hilfe!

Dani: JA ich weiß.

Matt hält Gabumon sein Digivice entgegen und Gabumon digitiert zu Garurumon.

Matt schwingt sich elegant und ohne Probleme auf den weißen Wolf.

Matt: Los komm schon mit Garurumon sind wir schneller.

Ich gehe auf die beiden zu und Matt hilft mir auf seinen Digimonpartner.

Garurumon: Gut festhalten es geht los!

Festhalten? Wo denn? Na toll. Doch dann als Garurumon anfängt, lege ich meine Arme ungewollt um Matt und drücke mich sanft an ihn. Ihm ist es wohl etwas unangenehm... er ist leicht zusammengezuckt...

Da fragt Matt besorgt: Alles okay mit dir?

Ich drücke mich noch etwas fester an ihn: Ja... Jetzt wieder.

Garurumon: Wir sind da!

Matt und ich steigen ab. Da kommen auch schon die anderen.

Tai: Was ist hier los? Wo ist Davis und Stef?

Doch plötzlich kommen V - mon, Darkmon, und Lightmon wie aus dem Nichts auf uns zugeschleudert.

Besorgt laufe ich auf mein Digimon zu: Lightmon! Alles okay?

Lightmon stellt sich schmerzlich wieder auf: Ja... aber Stef und Davis...

Darkmon, der nicht weit von Lightmon gelegen ist, richtet sich auch wieder auf: Verdammt ich muß da noch mal rein!

Lightmon sieht ihn flehend an, und ich verstehe: Darkmon du kannst da drin nichts machen. Es würde euch auch zerstören... aber ich muß da rein!

Als ich anlaufen will, hält mich Matt mit beiden Armen zurück: Bleib hier!

Dani: Lass mich los! Ich muß doch Stef helfen!

Matt: Du würdest wieder ohnmächtig werden!

Er hat recht... aber ich muß doch Stef und Davis da raus holen...

Was soll das? Unsere Digimon sind plötzlich abgeprallt und nach... draußen geschleudert worden? Wir sind doch draußen... aber...

Davis: Stef sieh mal...

Als ich mich umdrehe, sehe ich Matt, wie er Dani zurückhält. Dann wieder diese Stimme: Nun! Was jetzt? Ich werde dich quälen und... was soll das! Du hast nicht die Stärke des Ritters der Freundschaft!? Und wer redet da jetzt mit mir?!

Es war Dani die voll auf das Nichts einschrie.

Dani: He Nichts! Ich schlage dir was vor!

Plötzlich standen Davis und ich neben Dani und Matt.

Nichts: Was willst du!?

Von allen Seiten kamen Fragen. Dani hielt das nicht aus und ich griff einfach ein: Haltet die Klappe und lasst sie machen!

Vollkommene Stille trat in die Runde.

Dani: Danke Stef.

Stef: Bitte immer gerne.

Dani: Ich will Antworten!

Nichts: auf was!?

Dani: Auf einige Fragen die ich dich bitten würde zu beantworten!

Nichts: Nun denn! Fang an!

Dani: Wer oder was bist du!?

Ich überfalle ihn auch gleich mit einer Frage: Und warum willst du den Ritter der Freundschaft töten!?

Nichts: Erinnert ihr euch wirklich nicht!? Es ist doch noch nicht so lange her! Ich will den Ritter der Freundschaft töten! Weil er mich getötet hat! Und ich nie erfahren habe, was mir fehlt! Ich bin Puppetmon!

T.K.: Puppetmon!

Davis: Puppetmon? Den kenn ich nicht...

Yolei: Wer ist den das?

Izzy: Ihr Jüngeren kennt es nicht aber damals war es einer der Vier Meister des Bösen...

Puppetmon: Na junger Ritter der Hoffnung willst du wieder mit mir spielen?

T.K. schaudert es sichtlich...

Joe: Metal Garurumon hat es vernichtet...

Dani wirft zuerst Garurumon und dann Matt einen fragenden Blick zu. Ein Blick, den ich nicht kenne.

Matt hat seinen Kopf gesenkt und ballt seine Fäuste und murmelt etwas unverständliches vor sich hin.

Matt... hast du es getötet?

Er murmelt etwas beinahe unverständliches vor sich hin: Das ist alles meine Schuld... ich...

Ich nehme seine Hand und drücke sie leicht. Dann fahre ich fort.

Dani: Puppetmon! Was müssen wir tun, dass du nichts mehr zerstörst?

Puppetmon: Ich will den Ritter der Freundschaft!

Matt zuckt leicht.

T.K.: Nein!

Tai: Wir müssen es töten!

Matt: Ich werde gehen!

Nein! nicht Matt!

Dani: Nein! Du bleibst vorerst mal hier!

Stef kommt von der Seite auf mich zu: Dani wir haben abgestimmt und es steht unentschieden... es hängt jetzt nur noch von dir ab, ob es getötet werden soll oder nicht.

Matt: Dani lass mich gehen dann gibt es keine Probleme mehr.

Stef: Dani... nicht noch mehr Opfer!

Tai: Wir müssen es töten! Damit es nicht noch mehr tötet!

Was soll ich tun? Ich will nicht, dass Matt sich opfert... ich will es aber auch nicht töten... Was soll ich tun wenn ich es ihm klarmachen könnte, dass es nichts bringt...

Was soll das denn jetzt? Die Worte meines Sensei... wer das Leben schätzt hat nicht das Recht es einem andren zu nehmen...

Ja... ich darf es nicht töten.

Für was wird sie sich entscheiden? Was macht sie jetzt? Sie sieht zu Lightmon und Darkmon, die nebeneinander stehen und lächelt sie an...

Dani: Darkmon pass gut auf deine Familie auf! Verstanden? Und du natürlich auch Lightmon!

Lightmon: was...

Dann dreht sie sich um, sieht sich kurz in die Runde und nickt ihnen zu. Dann sieht sie in Matt Augen und küßt ihn zärtlich. Doch! Dann schlägt sie ihn in den Magen und als er sich zu ihrer Schulter beugt, sagt sie ihm noch ins Ohr: Bitte verzeih mir. Ich... ich liebe dich.

Dann sieht sie mich mit einem bittenden Blick an.

Stef nickt mir nur still zu und wendet sich dann zu Davis. Sie geht auf ihn zu und küßt ihn auch. Dann sagt sie: wir haben damals nicht die Gelegenheit gehabt uns zu verabschieden... Davis... ich liebe dich... und ich werde dich nie vergessen. Dann dreht sie sich um und tritt an meine Seite.

Dani: Also dann Leute!

Stef: Passt auf euch auf!

Ken: Aber!

Dani: Ihr wißt wie das immer endet! Und wir sollten froh sein, dass wir diesmal die Gelegenheit haben uns zu verabschieden.

Stef: Lebt wohl!

Dani: Machts gut!

Dann laufen wir beide in die Richtung, aus der Lightmon, Darkmon und die anderen gekommen waren.

Stef: Also sind wir wieder im Nichts...

Dani: Nein. In der Seele von Puppetmon...

Puppetmon: Wo ist der Ritter der Freundschaft!?

Stef: der hat leichte Bauchprobleme.

Dabei sehe ich Dani im einem vorwurfsvollen Blick an.

Puppetmon: was wollt ihr hier!?

Stef: Wir wollen das du verschwindest!

Puppetmon: Nicht ohne den Ritter der Freundschaft!

Dani: Ich bin nicht bereit sein Leben in deine Hände zu legen!

Puppetmon: Gut dann sterbt eben ihr!

Tausend kleine Raketen kommen auf uns zu und wir können ihnen zum Glück noch ausweichen.

Nach einiger Zeit fordert uns Puppetmon auf: Wehrt euch!

Stef: Nein!

Puppetmon: Warum nicht!?

Dani: Weil wir dich nicht töten wollen!

Da stürzt Stef und eine Rakete kommt auf sie zu.

Stef: Nein!

Gott sei dank bin ich nicht zu weit von ihr entfernt und kann sie noch wegziehen jedoch streift mich die Rakete und geht hoch.

Stef und ich bluteten heftig an der Hand, an der wir uns aneinander festhielten.

Puppetmon: Warum... warum hast du das gemacht?

Dani: Weil sie meine Freundin ist!

Puppetmon: Wegen ihr hast du dein Leben riskiert!

Stef: Ist das so ungewöhnlich unter Freunden? Ich hätte meines auch für sie geopfert!

Puppetmon: Was... was ist mit mir? Dieses Gefühl...

Stef: Was hast du?

Puppetmon: Ich... diese Leere...

Stef: Fühlst du dich einsam?

Nach längerem kommt keine Antwort.

Darauf fragt Stef wieder: Wirst du leicht wütend... wenn du andere Digimon zusammen siehst?

Puppetmon: JA! Ich hasse es, wenn sie sich miteinander so gut verstehen!

Dani: Und wieso?

Puppetmon: Weil mich niemand versteht.

Stef: Hast du schon mal versucht mit jemandem darüber zu reden?

Puppetmon: ... es hört mir sowieso nie jemand zu...

Stef und ich sehen uns kurz an und nicken uns dann zu. Langsam und unsicher setzen wir uns hin.

Dani: Wir hören zu. Sprich dich ruhig aus wir haben Zeit.

Puppetmon: Ihr habt Zeit? Für mich?

Stef: Ja und es ist nicht nur das! Wir wollen auch eine Lösung finden, mit der beide Seiten einverstanden sind.

Puppetmon: Wie?

Stef: Na sagen wir mal so. Einige verlangen, dass wir dich töten aber wir wollen dich nicht töten. Andererseits, wollen wir, dass die Digiwelt nicht noch weiter zerstört wird.

Puppetmon: Ihr... wollt mich nicht töten?

Seltsam in diesem Augenblick schienen mir Puppetmons Worte so verwirrt, als hätte mit ihm noch nie jemand so normal geredet...

Dani: Also was schlägst du vor? Brauchst du was, sollen wir dir bei was helfen?

Puppetmon: Vorschlagen? Helfen? Mir?

Stef: JA wieso nicht!?

Puppetmon: Helfen...

Dani: Und bei was?

Puppetmon: Eine Antwort zu finden...

Stef: auf welche Frage?

Puppetmon: Cheerymon hat mir einmal gesagt, dass mir etwas fehlt... ich weiß bis heute nicht was...

Stef: Erzähl mal wie die Situation war.

Puppetmon: Pyetmon damals mein Herr... hatte mich beauftragt die Digimon zu töten. Da der Digiritter der Freundschaft ein paar Bruderkomplexe hatte, war er leichte Beute für Cheerymons Kirschkern Attacke. Doch als er mir erklärte, dass der Digiritter sehr an den anderen Digiritter hängt und mir gesagt hat, dass ich sie nie besiegen würde, weil mir etwas fehlt... dann... ist Cheerymon durch meine Hand gestorben. Und ich bereue es... ich ... vermisse ihn.

Dani: Hast du ihn gemocht?

Puppetmon: Er ist mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden... auch wenn ich schlecht drauf war... wie... wie...

Stef: ...Ein echter Freund.

Puppetmon: Freund?

Dani: Ja ein Freund. Einer der dir zur Seite steht auch wenn es dir mies geht. Der dich tröstet wenn du traurig bist und der immer bei dir ist und dir das Gefühl der Einsamkeit wegbläst.

Puppetmon: Hat mir das gefehlt?

Stef: Gefehlt haben dir Freunde sicher nicht... du hast sie nur nicht erkannt...

Puppetmon: Freunde... nun habe ich keine Freunde mehr...

Wieder sehen Stef und ich uns an und nicken wieder, mit einem Lächeln.

Stef: Wir könne doch Freunde werden!

Puppetmon: Wir?

Dani: Warum nicht?

Ich hebe meine Hand mit der noch immer blutenden Wunde hoch: Wenn wir schon ein Andenken von dir haben, dass uns dich sicher nie vergessen lässt, dann können wir auch Freunde sein.

Puppetmon: Ihr wollte meine Freunde sein? Nachdem was ich euch angetan habe?

Stef: Klar doch!

Puppetmon: Und ihr werdet mich nicht vergessen?

Stef: Nein sicher nicht!

Da erscheint vor uns eine Gestalt. Um so deutlicher sie wird, um so mehr sieht man auch wieder die Umrisse der Außenwelt. Das Nichts löste sich mit der Entstehung dieser Gestalt auf. Doch wir waren noch immer durch einen kleinen Plasmaraum von der Außenwelt abgeschnitten.

Wir hören unsere Freunde wie sie hinter uns tief durchatmeten und uns zurufen und diesmal konnten wir sie auch sehen. Die kleine Gestalt vor uns kommt näher auf uns zu. Sie sieht aus wie eine Holzpuppe, mit einer roten Zipfelmütze, mit Trägerhosen und Handschuhen.

Da schreit Pia: Passt auf! Das ist Puppetmon!

Doch wir haben keine Angst.

Einen Meter bleibt das Digimon vor uns stehen und fragt noch einmal: Und ihr wollt wirklich meine Freunde werden?

Dani nickt bescheiden mit einem Lächeln.

Stef: Ja! Soll ich es dir schriftlich geben? Dann unterschreiben wir, und jeder von uns bekommt eine Kopie.

Puppetmon: Du bist lustig...

Dani streckt ihr Hand aus und sagt: Hallo ich bin Dani schön dich kennenzulernen.

Puppetmon sieht vorerst nur erstaunt auf Danis Hand. Doch dann nachdem er ihr länger in ihre Augen sieht, nimmt er sie zwar unsicher aber mit einem Lächeln: Ich bin Puppetmon.

Ich beuge mich zu ihm runter und flüstere ihm ins Ohr: Pass auf die kann zur Furie werden.

Anscheinend hat Dani das jedoch gehört und fährt mich an: ach ja ich und Furie? Schon mal in den Spiegel gesehen!?

So entsteht ein kleiner humorvoller Streit, den Puppetmon mit einem Lachen beendet: Ihr seid ja beide Lustig! Ich muß jetzt gehen...

Dani: Sag mal Puppetmon hast du nicht was vergessen?

Puppetmon: Vergessen?

Stef: Ja du mußt dich noch entschuldigen...

Puppetmon: Ja...

Dani und ich drehen uns zu den anderen mit einem zufriedenen Lächeln um und Puppetmon tritt vor uns hin. Dann macht er eine kurze Verbeugung: Tut mir Leid, dass ich euch so viel Ärger bereitet habe. Bitte verzeiht mir.

Die anderen sehen verblüfft auf das Digimon.

Dann fragt es uns: War das so richtig?

Stef: JA. Das war großartig.

Puppetmon: So jetzt muß ich wirklich gehen. Machts gut ich werde euch nie vergessen!

Dann löst sich das Digimon auf. Doch es zerbröselt nicht in Daten sonder es wird immer durchsichtiger.

Da hören wir hinter uns immer näherkommendes Geschrei. Es sind Davis und Matt die am schnellsten immer näher zu uns kommen.

Davis: Stef! Alles okay!?

Matt: Ist euch was passiert!?

Plötzlich werden wir von einem Lichtstrahl erfasst und nach oben gezogen.

Unter entsetzten Blicken der anderen und vor allem von unseren Digimonpartnern und unseren Geliebten, werden wir immer weiter in die Luft gezogen.

Matt: Nein! Bleibt hier!

Davis: Ihr dürft nicht wieder weg! Stef! Ich Liebe dich!

Als ich kurz zu Stef sehe, kullern ihr vereinzelt Tränen über die Augen und erst da bemerke ich, dass auch ich weine.

Stef: Davis... tut mir Leid! Ich... Ich liebe dich auch!

Matt: Dani!!!!!!!!!!

Dani: Matt! Bitte verzieh mir!

Matt: Für was?

Dani: Dass ich so... so gemein zu dir war...

Stef: Darkmon pass ja gut auf deine Familie auf! Verstanden!? Sonst gibts nur noch Hundefutter!

Darkmon: JA! Mach ich! Aber du mußt hier bleiben!

Lightmon: Geht nicht!

Auch die anderen rufen uns nach.

Ich glaube in diesem Augenblick denken Dani und ich das gleiche: Nicht! Versteht ihr

denn nicht wir wollen nicht wieder weg! Es ist sinnlos mich aufzuregen ... Wir waren nun mal nicht vorgesehen...

Wir wachten wie beim ersten mal wieder bei Dani zu Hause auf. Es waren einige Tage in der Digiwelt vergangen doch hier... alles als wäre nichts geschehen. Unsere Wunde an der Hand blutete noch und war sehr tief. Wir gingen zu Danis Tante und sie fuhr mit uns ins Krankenhaus. Dort sagten wir einfach, dass wir eine Freundin besuchen wollten und den kürzeren Weg durch den Wald genommen haben. Unterwegs ging die Taschenlampe aus und wir haben uns an die Hand genommen, dass wir uns nicht verlieren... dann sind wir gestolpert und auf einen Ast.

Und stellt euch vor die haben uns das abgekauft... von dort an verging unser Leben wieder halbwegs normal. Wir reden jetzt noch immer häufig über die Digiwelt... und auch über Puppetmon und wir denken auch sehr oft an ihn. Wir versuchen es einfach zu akzeptieren sie wahrscheinlich nie wieder zu sehn aber manchmal fällt es sehr schwer. Und manchmal gelingt es uns überhaupt nicht.

Die Sehnsucht ist einfach zu groß.